

Allgemeinen Teilnahmebedingungen (AGB) für die Teilnahme am KIOT-Bouldercup

1. Allgemeines und Vertrag

Die im Folgenden beschriebenen allgemeinen Teilnahmebedingungen (AGB) gelten für alle Teilnehmer(innen), die am „KIOT-Bouldercup“ teilnehmen.

Diese AGB regeln das zwischen dem(r) Teilnehmer(in) und dem Veranstalter zustande kommende Rechtsverhältnis. Sie sind in ihrer bei der Anmeldung zum Rennen jeweils gültigen Fassung Bestandteil des Vertrages zwischen Veranstalter und Teilnehmer/innen. Änderungen, die unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Teilnehmer erfolgen und die vom Veranstalter im Internet oder in Schriftform bekanntgegeben werden, werden ohne weiteres Vertragsbestandteil der Teilnahmebedingungen.

Veranstalter des KIOT-Bouldercup ist der Verein K.i.O.T. – Klettern in Osttirol mit Sitz in Simon von Taisten-Weg 1, 9900 Lienz. Sämtliche Erklärungen gegenüber dem Veranstalter sind ausschließlich schriftlich (per Post oder per Email an kiot.klettern@hotmail.at) an den Veranstalter zu richten.

2. Teilnahmeberechtigung, Bezahlung und Ausschluss

Die Anmeldung zu dem Bewerb ist entweder über die im Link auf www.kiot.at genannte Anmeldeplattform oder am Tag der Veranstaltung am Veranstaltungsort bis 12:00 Uhr möglich.

Die Nenngebühren des Bewerbs sind zeitlich gestaffelt und sind auf www.kiot.at veröffentlicht.

Die Bezahlung kann entweder über die auf www.kiot.at genannte Anmeldeplattform oder beim Bewerb erfolgen. Erst mit der ordnungsgemäßen Bezahlung der Nenngebühr erwirbt der/die Teilnehmer/in das Recht auf Teilnahme an der Veranstaltung.

Die Rückerstattung der Nenngebühr kommt bei vollständigem Ausfall der Veranstaltung oder bei einer Schriftlichen Absage des/der Teilnehmer/in bis eine Woche vor dem Veranstaltungstag in Betracht (ausgenommen höhere Gewalt etc).

Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmer/innen jederzeit eine Disqualifikation auszusprechen und/oder von der Veranstaltung auszuschließen, wenn diese entweder bei seiner/ihrer Anmeldung schuldhaft falsche Angaben zu personenbezogenen Daten, die für die Bewertung seiner sportlichen Leistung relevant sind, gemacht haben. Sollte sich ein Teilnehmer, der die Kriterien die zu einer Disqualifikation führen können erfüllen, sich trotzdem in welcher Form auch immer (schriftlich, oder online) zum Bewerb anmelden, entsteht kein rechtsgültiger Vertrag zwischen Teilnehmer(in) und dem Veranstalter.

3. Haftung

Der/die Teilnehmer/in anerkennt, dass der Start beim Wettkampf auf eigenes Risiko erfolgt. Teilnehmer/innen bestätigen, dass er/sie sich über die besonderen Umstände der Bewerbe, deren Voraussetzungen und Risiken informiert haben, und sich des Risikos voll bewusst ist. Der/die Teilnehmer/in verzichtet für sich und seinen Rechtsnachfolger dem Veranstalter, dessen Vertragspartnern, dem Veranstaltungskomitee gegenüber auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen oder Regressansprüchen, die auf Verletzungen oder Schäden zurückgehen, welche leicht fahrlässig verursacht wurden.

4. Datenschutzbestimmungen

Die bei der Anmeldung von den Teilnehmer/innen angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet.